

## Den Winter erleben

Wir wollen Ihnen/ euch ein paar Anregungen geben, wie Sie die Zeit mit Ihren Kindern in der schönen Winterzeit, wie wir sie zur Zeit erleben dürfen, mit Freude verbringen können.

Auch im Winter sollten sich die Kleinen nicht im Haus verkriechen. Immerhin bietet die kalte Jahreszeit jede Menge Möglichkeiten für Spiel und Spaß. Die frische Winterluft stärkt das Immunsystem. Wussten Sie zum Beispiel, dass die trockene und verbrauchte Heizungsluft in geschlossenen Räumen, der Hauptauslöser für Erkältungen ist? Gerade bei Kleinkindern ist das gefährlich, denn deren Immunsystem muss sich erst noch entwickeln. Das heißt: Nichts wie ab an die frische Luft! Doch wie lockt man kleine Wintermuffel vor die Tür?

Wie wäre es mit:

- auf mit dem Schlitten zum nächsten Rodelhang
- Schneemann bau`n , Mama und Papa helfen mit, so entsteht vielleicht eine ganze Schnee – Familie
- ihr könnt für eure Schneemänner und Schneefrauen auch lustige Sachen basteln, z. B. aus etwas festerem Papier eine Krone oder eine Brille. Welche Ideen habt ihr noch so?
- Schneeburg oder Iglu bauen
- mit den Sandspielzeug im Schnee spielen
- Vielleicht hat jemand Lust auf Winter – Grillen? Die kalte Winterluft macht viel Appetit!

Sicher haben Sie oder Ihre Kinder noch jede Menge andere Ideen. Wir würden uns über Fotos von Ihren Kindern im Schnee freuen – Wenn Sie diese an`s „Kinderstübchen“ mailen, kommt auf jeden Fall eine Rückantwort.



Von den Winterfreuden im Schnee wieder zurück im Haus mit kalten Nasen, Händen und Füßen habt ihr vielleicht Lust auf einen leckeren, wärmenden Apfelpunsch?

Rezept für leckeren Apfelpunsch:

Zutaten:

1 Liter	Apfelsaft
½ Stange/n	Zimt
1 EL	Honig
5	Nelke(n)

Zubereitung:

Apfelsaft mit den weiteren Zutaten in einen Topf geben und nur leicht erhitzen - bitte nicht kochen. In Tassen füllen und servieren.

Weitere Ideen:

### Experiment mit Luftballons

Material:

- Luftballons
- Lebensmittelfarbe oder Acrylfarbe
- Wasser

Verlauf:

1. Die Luftballons mit der beliebigen Farbe befüllen.
2. Die mit Farbe befüllten Luftballons jetzt mit Wasser befüllen.
3. Nun müssen die Wasserballons mit einem Knoten verschlossen werden und über Nacht in den Schnee gelegt werden.
4. Was passiert über Nacht?



### Beobachtung:

Das Wasser gefriert bei Minusgraden und wird zu Eis.  
Eure tollen Wasserballons die ihr am Vortag in den Schnee gelegt habt, sind nun tolle bunte Eiskugeln geworden.

Wir würden uns über Bilder von eurem Experiment sehr freuen. Schickt sie einfach per Mail an:

kinderstuebchen@lengenfeld.de.



### Fingerspiel

#### Schneemann und Schneefrau

Der Schneemann und die Schneefrau, stehen an ihrem Platz.

Die linke und die rechte Faust zeigen und anschließend auf den Tisch bzw. Boden stellen.

Doch scheint die Sonne warm,  
zerfließen sie zu Matsch.

Mit den flachen Händen  
auf den Tisch klatschen.

Der Schneemann und die Schneefrau,  
die machen einen Schwatz.

Die Daumen aneinander klopfen.

Doch wenn es regnet,

mit den Fingerspitzen trommeln.

ist's aus mit ihnen – klatsch!

Mit den flachen Händen auf den Tisch klatschen.



**Vogelfutterzapfen selber machen** Gerade jetzt bei diesem kalten Schneewetter können wir die Vögel mit etwas Futter unterstützen, da sie weniger Futter finden.

Grundzutaten für Fettfutter: - festes Pflanzenfett (z.B.: Kokosfett bzw. Kokosöl) - Körnermischung ( darin kann Weizen, Hafer, Gelbhirse, Sonnenblumenkerne, Mais u.v.m. sein) Zubehör: - Kochtopf - Kochlöffel - Zapfen ( besonders geeignet Kiefernzapfen) oder andere Utensilien wie eine alte Tasse, kleine Gugelhupfformen, auf einem Stück Baumrinde oder einer Toilettenpapierrolle u.v.m.

Und so geht es: 1. Fett schmelzen Das Fett bei niedriger Temperatur erhitzen, bis es weich bzw. flüssig ist. 2. Fett-Futter-Mischung herstellen In etwa die gleiche Menge Vogelfutter, wie Fett, hinzufügen und alles gut umrühren. 3. Fettfutter abfüllen oder formen An den Zapfen eine Schnur anbringen und die leicht abgekühlte Futtermasse aufbringen und in die Zwischenräume des Zapfens drücken. Wenn man Kugeln formen möchte die Masse vorher etwas abkühlen und fester werden lassen.



## Eine Bewegungsgeschichte für die Kleinen

### Es schneit!

Es ist noch ganz früh am Morgen und wir liegen noch in unserem Bett.

(auf dem Boden liegen)

Der Wecker klingelt und wir stehen auf.  
(gähmend aufstehen und sich strecken)



Wir laufen zum Fenster und sind überrascht – draußen ist alles mit Schnee bedeckt. In der Nacht hat es geschneit! Schnell ziehen wir uns an (Anziehen andeuten) und laufen aus dem Haus hinaus. (durch den Raumbewegen)

Wir stapfen durch den tiefen Schnee.  
(beim Gehen die Füße ganz hoch nehmen)

Jetzt sind wir an einem Bach angelangt und springen mit Anlauf darüber.  
(ein paar Schritte gehen und springen)

Wir gehen auf dem verschneiten Waldweg, den noch niemand vor uns gegangen ist. Unsere Fußabdrücke sind deutlich erkennbar.  
(ganz bewusst gehen und die Ferse stark abrollen)

Wir können viele lustige Abdrücke im Schnee hinterlassen. Zum Beispiel steigen wir mit unserem linken Fuß über den rechten Fuß und umgekehrt.

(die Füße über Kreuz stellen)

Jetzt sehen unsere Fußspuren aus, als hätten wir unsere Schuhe verkehrt angehabt. Was können wir noch mit dem schönen neuen Schnee machen? Wir können einen Schneemann bauen!

(einen Schneemann in die Luft zeichnen)

Dafür benötigen wir große Schneekugeln.

(Schneekugeln rollen)

Am Ende setzen wir dem Schneemann die Möhre ins Gesicht.

(Möhre ins Gesicht „bohren“)



Völlig erschöpft lassen wir uns in den Schnee fallen. (auf den Boden legen) Lasst uns einen schönen Schneeengel machen!

(Arme und Beine gestreckt bewegen)

Glücklich, aber völlig durchnässt, machen wir uns wieder auf den Heimweg.

(durch den Raum stapfen)

Was für ein toller Winterspaß im Schnee!

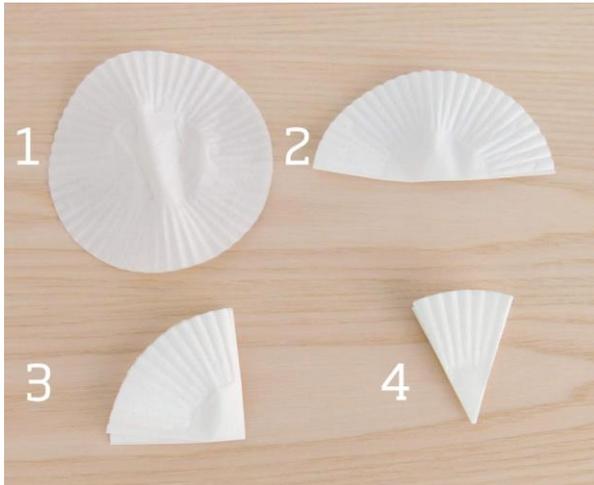
Text: Britta Bartoldus

Quelle: Klett-kita.de



## Schneeflocken aus Papier

Ihr braucht nur zwei Sachen: Muffinpapiere für die kleinen Schneeflocken und eine Schere. Falls du keine Muffinpapiere zur Hand hast, geht es ebenso gut mit einem quadratischen Papier.



1. Muffinpapier glatt streichen, 2. mittig falten, 3. nochmals falten, 4. die offenen Seiten zur Mitte klappen.

Jetzt werden mit der Schere Muster ins Papier geschnitten. Am Schönsten wird es, wenn links und rechts ein längeres Teil stehen bleibt. Es sieht ein bisschen aus wie ein "Hirsch". Zacken, Streifen, Kreise, alle Muster sind möglich und jede Flocke wird anders (so ist das in der Natur ja auch).



## Wintersport

- "Hundeschlitten fahren" (Ihr seid zu zweit und benötigt einen Reifen. Einer stellt sich in den Reifen (Hund) und hält ihn fest, der andere hält sich außen am Reifen fest (Fahrer). Der Fahrer gibt das Kommando! und los.. dann könnt Ihr wechseln.
- "Eisscholen-Springen" (Ihr seid auf einem Eisfeld gelandet und müsst vorwärts und rückwärts rutschen. Dafür benötigt jeder eine Zeitung, das ist eure Eisscholle. Wenn das "Eis" brüchig wird, müsst ihr von Eisscholle zu Eisscholle springen. Wenn der "Eissturm" kommt, hält das Kind die Zeitung vor den Bauch und rennt, sodass sie nicht hinunter fällt.
- ...habt Ihr noch weitere Ideen?

## Im Garten steht ein Schneemann

Der Schneemann ist im Winter eine bei den Kindern sehr beliebte Figur. Bei diesem Singspiel schlüpfen die Kinder in die Rolle eines Schneemanns und verbinden Singen und Hören mit den dazu passenden Bewegungen.

Stellen sie sich mit ihrem Kind in einem Kreis auf im Stuhlkreis. Singen Sie das Lied, nach der Melodie „Ein Männlein steht im Walde“ vor und erarbeiten Sie mit den Kindern die dazu passenden Bewegungen.

### **1. Strophe:**

*Im Garten steht ein Schneemann im weißen Rock, (an den Händen fassen & im Kreis drehen)  
der drohet uns schon lange mit seinem Stock. (mit Zeigefinger drohen)*

*Schneemann, Schneemann, sieh nur her. (an den Händen fassen & im Kreis drehen)*

*Wir fürchten uns schon lang nicht mehr.*

*Wir tanzen vor Vergnügen im Kreis herum. (Hände in die Hüfte & drehen)*

### **2. Strophe:**

*Da scheint die liebe Sonne, sie scheint so warm. (mit den Händen eine Sonne malen)*

*Dem Schneemann fällt vor Schrecken der Stock aus dem Arm.*

*Und auf einmal, oh wie dumm,*

*fällt der ganze Schneemann um.*

*Wir tanzen vor Vergnügen im Kreis herum. (Hände in die Hüfte & im Kreis drehen)*

## Mit Eiswürfeln malen

Färben Sie zusammen mit ihren Kindern Wasser in verschiedenen Farben (Farbe aus dem Farbkasten). Diese sollen die Kinder nun in Eiswürfelformen füllen. Finden Sie gemeinsam mit den Kindern heraus, welche Farben genommen werden, wie sich das Wasser anfühlt & dass es flüssig ist. Nun kann es in das Gefrierfach, oder über Nacht nach draußen.

Am nächsten Tag, stellen Sie gemeinsam fest, dass das Wasser nun gefroren & kalt ist. Jetzt können die Kinder mit den Eiswürfeln nach belieben malen. Dies fühlt sich kalt an & ist eine besondere Sinnenerfahrung.